

Bayerische Verkehrsunfallstatistik - Weniger Unfälle und weniger Verkehrsoffer

18.02.2021: Innenminister Joachim Herrmann hat die bayerische Verkehrsunfallstatistik 2020 vorgestellt. Das durch die Corona-Pandemie bedingte geringe Verkehrsaufkommen hat sich im vergangenen Jahr auch auf die Unfallbilanz ausgewirkt: 2020 kamen bei Verkehrsunfällen auf Bayerns Straßen 484 Menschen ums Leben, das sind 57 Unfallopfer weniger als 2019. „Das ist der niedrigste Stand der Zahl der Verkehrstoten seit Beginn der Unfallaufzeichnungen vor mehr als 65 Jahren“, gab Innenminister Joachim Herrmann bekannt. Die Bayerische Polizei verzeichnete im vergangenen Jahr insgesamt 345.411

Verkehrsunfälle (2019: 416.611), das sind 17,1 Prozent weniger als 2019. Erfreulich ist nach Herrmanns Worten, dass die Zahl der Verletzten um 14,8 Prozent auf 57.179 und die Zahl der Getöteten um 57 auf 484 (2019: 541) zurückgegangen ist. Ebenfalls positiv ist der Rückgang der Verkehrsunfälle mit LKW um 19,1 Prozent auf 14.127. Auch die Verkehrsunfälle, an denen Kinder beteiligt waren, sind um 10,3 Prozent auf 3.095 gesunken. Nicht nur hier machte sich die Pandemie bemerkbar: Aufgrund von Home-Schooling kam es auch zu einem deutlichen Rückgang der Schulwegunfälle um 36,7 Prozent auf 411.

Trotz weniger Verkehr mehr Motor- radunfälle!

Besorgniserregend ist die Zahl der tödlichen Motorradunfälle. „Trotz Corona-Pandemie sowie vieler polizeilicher und straßenbaulicher Maßnahmen haben wir hier einen Anstieg um 7,8 Prozent auf 125 (2019:116),“ teilte Herrmann mit. Dabei sind 127 Motorradfahrer gestorben, 11,4 Prozent mehr als im Vorjahr (114).

„Rund jeder vierte getötete Verkehrsteilnehmer war mit dem Motorrad unterwegs,“ verdeutlichte der Innenminister. „Das ist mehr als bedenklich!“

Quelle: StMI

Ausführliche Informationen finden Sie
auf der Internetseite des
Innenministeriums:
Bayerische Verkehrsunfallstatistik 2020

AOK-Aktion – Sicherheitsüber- würfe 2021

Die Kooperation mit der AOK Bayern wird auch im Schuljahr 2021/2022 fortgeführt. Die Schulen können für die Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgangsstufen den voraussichtlichen Bedarf über ein Online-Portal auf der Internet-Seite der AOK Bayern bestellen. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus wird die Schulen entsprechend informieren. Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo ist Schirmherr der Aktion.

Die Landesverkehrswacht Bayern bietet die örtlichen Verkehrswachten um Unterstützung und Mitarbeit bei der Umsetzung der Aktion:

Die Verkehrswachten informieren die zuständigen Fachberaterinnen und Fachberater für Verkehrserziehung im Schulamtsbezirk über das Bestellverfahren.

Verkehrswachten, die mit lokalen Partnern und Sponsoren die Schulkinder mit Mützen, Sicherheitswesten bzw. -überwürfen ausrüsten, werden gebeten, mit den Partnern über eine andere Beteiligung bzw. Unterstützung zu sprechen. Die Verkehrswachten informieren die Landesverkehrswacht über lokale Aktionen bis zum 30.04.2021

(E-Mail: sichtbarkeit@verkehrswacht-bayern.de).

Plakataktion



März/April: „Motorradtraining buchen!“

Arbeitsheft Rad- fahrausbildung in der 4. Jahr- gangsstufe

Das Arbeitsheft der Verkehrswacht-Medien & Service-Center GmbH (VMS) ist im Bayer. Kultusministerium nunmehr offiziell gelistet und kann für den Verkehrserziehungsunterricht eingesetzt werden.

Die VMS ist Vorreiter in digitaler Verkehrserziehung. Neben dem Arbeitsheft können die Schülerinnen und Schüler kostenlos das Internetportal der VMS nutzen.

www.verkehrswacht-medien-service.de

INFORMATION AM RANDE

> Wer ist eigentlich ein Anlieger?

Anlieger-Straßen empfehlen sich nicht als Abkürzung – denn eine unberechtigte Durchfahrt kostet. Das Zusatzzeichen „Anlieger frei“ in Verbindung mit einem Durchfahrtsverbot-Schild ist häufig Anlass für Verunsicherung. Der ADAC stellt klar, dass eine gesetzliche Definition des Begriffs „Anlieger“ nicht existiert. „Die Rechtsprechung hat jedoch die Bedeutung nach dem allgemeinen Sprachgebrauch und der Verkehrs-sitte ermittelt: Anlieger ist, wer ein an der Straße anliegendes Grundstück bewohnt oder zu einer Erledigung aufsuchen muss.“ Damit dürfen neben den Anwohnern auch alle einfahren, die jemanden besuchen wollen. Dabei ist es unerheblich ob derjenige auch wirklich zu Hause ist. Auch Bauunternehmer und Handwerker, die ihre Arbeit auf einem der Grundstücke in der Sperrzone verrichten müssen, dürfen rein. Eine unberechtigte Durchfahrt kann teuer werden – es droht ein Verwarnungsgeld.

Quelle: fahrschule online

Eintrag in das Transparenzregister

Aktuell werden vom Bundesanzeiger-Verlag Gebührenbescheide für die Führung des Transparenz-Registers verschickt. Nachstehend erhalten Sie Informationen zum Thema:

- Die Rechnungen sind korrekt, wenn sie den Bundesanzeiger-Verlag als Absender haben.
- Alle registrierungspflichtigen Organisationen erhalten solche Rechnungen, also auch alle Ortsverkehrswachten.
- Von den Verkehrswachten ist außer Rechnungsbegleichung nichts zu tun, sie müssen sich nicht ins Register eintragen.
- Alle Organisationen, die schon in staatlichen Registern erfasst sind, müssen sich nicht zusätzlich registrieren –

die Verkehrswachten sind sämtlich im Vereinsregister eingetragen.

- Gemeinnützige Vereine können sich von der Zahlungspflicht unter Vorlage des Freistellungsbescheids befreien lassen. Eine rückwirkende Befreiung ist jedoch nicht möglich.

Laut Gesetz können Dachverbände mit dem Transparenzregister eine Vereinbarung treffen, die ihre Mitglieder von der Gebührenpflicht befreit. Die Deutsche Verkehrswacht hat zu diesem Zweck bereits mit dem Verlag Kontakt aufgenommen. Sobald weitere Informationen von der DVW vorliegen, erhalten die Verkehrswachten eine Benachrichtigung.

„Malbuch“ und ähnliche Verlagsprodukte

Beschluss des DVW-Vorstands vom 04.11.2020

„Telefonwerbung / Malbuchverlage“

1. Unerlaubte Telefonwerbung zur Einwerbung von Sponsoring- oder Werbemitteln im Namen einer Verkehrswacht ist unzulässig und als verbandsschädigendes Verhalten einzustufen.

2. Bei der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern zur Einwerbung von Spenden und Sponsoringmitteln ist sicherzustellen, dass der deutlich überwiegende Teil der Einnahmen der gemeinnützigen Verkehrswachtarbeit zugutekommt. Hierzu ist eine schriftliche Vereinbarung mit dem Dienstleister zu schließen, in dem die genauen Konditionen festgehalten werden. Diese Regelung gilt auch für bereits bestehende Vereinbarungen mit externen Dienstleistern, bestehende Verträge müssen bei fehlender Transparenz gekündigt werden.

Begründung: Einzelne Verlage und andere Unternehmen haben sich darauf spezialisiert, mit dem Namen von gemeinnützigen Einrichtungen insbesondere bei Kleingewerbetreibenden Sponsoringmittel einzuwerben. Von diesen Mitteln verbleibt oftmals der weit größte Teil bei den Dienstleistern und nur ein kleiner Anteil über Sach- und/oder Geldleistungen wird

für die gemeinnützige Arbeit ausgeschüttet. In diesen Fällen werden die Geldgeber, welche ihre Spende für die gemeinnützige Arbeit zu tätigen denken, grob getäuscht. Deswegen ist bei der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern zur Spenden- und Sponsoringakquise unbedingt sicherzustellen, dass der Dienstleister exakt Rechenschaft über alle eingeworbenen Mittel ablegt. Es ist zu garantieren, dass der weit überwiegende Teil der gemeinnützigen Verkehrswachtarbeit zugutekommt.

Für das Einwerben von Spenden- und Sponsoringmitteln wird manchmal unerlaubte Telefonwerbung betrieben. Als solche werden Werbeanrufe bezeichnet, die ohne vorherige Zustimmung des Angerufenen stattfinden (sogenannte „Cold calls“). Die Verkehrswachtorganisation lehnt solche unrechtmäßigen Praktiken ab. Da die Anrufe bei den potentiellen Sponsoren normalerweise im Namen der Verkehrswacht stattfinden, liegt ein für die gesamte Verkehrswachtorganisation verbandsschädigendes Verhalten vor. Der DVW-Vorstand weist die Vorstände der örtlichen Verkehrswachten auf die persönliche Haftung von Vorstandsmitgliedern für alle widerrechtlichen Handlungen ihres Vereins hin. DVW Berlin

7. Nationaler Radverkehrskongress

Radfahren ist umweltfreundlich und gesund, macht meistens Spaß, spart Zeit, Platz und Geld. Kein Wunder, dass das Fahrrad seit Jahren einen Boom erlebt – und besonders in Pandemiezeiten für viele das ideale Verkehrsmittel ist. Auf dem Sattel bleiben wir fit und halten Abstand.

Der 7. Nationale Radverkehrskongress findet digital am 27. und 28. April 2021 statt. Neben einem abwechslungsreichen Kongressprogramm mit nationalen und internationalen Expertinnen und Experten und Leuchtturm-Projekten erwarten Sie vielfältige neue Vernetzungsmöglichkeiten mit den anderen Teilnehmerinnen

und Teilnehmern. Zum Abschluss des ersten Kongresstages werden die besten Radverkehrsprojekte des Jahres mit dem Deutschen Fahrradpreis 2021 ausgezeichnet.

Das Programm und die Anmelde-möglichkeiten zum digitalen Kongress finden Sie auf www.nationaler-radverkehrskongress.de.

*Andreas Scheuer, MdB
Bundesminister für Verkehr und
digitale Infrastruktur*

*Dr. Peter Tschentscher
Erster Bürgermeister der Freien
und Hansestadt Hamburg*



7. Nationaler Radverkehrskongress

HAMBURG, 27.–28. April 2021



Termine 2021

Jahresmitgliederversammlung 2021 der Landesverkehrswacht Bayern e.V.

Die interne Jahresmitgliederversammlung der Landesverkehrswacht ist für den 24.07.2021 geplant und wird von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Mitte Bayerns stattfinden (Raum Ingolstadt).

Jahreshauptversammlung 2021 der Deutschen Verkehrswacht e.V.

Die Jahreshauptversammlung der Deutschen Verkehrswacht findet als Präsenzveranstaltung von 04.-05.06.2021 in Warnemünde statt (Yachthafenresidenz Hohe Düne, Am Yachthafen 1, 18119 Warnemünde). Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten interessierte Verkehrswachten in den nächsten Wochen.

Schülerlotsenwettbewerb 2021

Unter Berücksichtigung der Coronapandemie mit Schulschließungen und weiteren großen Einschränkungen im öffentlichen Leben ist eine sichere Umsetzung des Schülerlotsenwettbewerbes im ersten Halbjahr nicht gegeben. Der Wettbewerb soll unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen dennoch im Jahr 2021 durchgeführt werden und wird somit in die zweite Jahreshälfte verschoben.

Detaillierte Informationen und die Termine werden möglichst zeitnah bekanntgegeben. Wir bedanken uns im Voraus bei allen Aktiven für Ihre Mühe und Unterstützung.

Die Gebietsverkehrswacht Plattling trauert um ihren langjährigen

Vorstand Josef Froschauer †



Herr Froschauer verstarb schnell und unerwartet am 17.12.2020.

Er war von 1991 bis 2015 erster Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht Plattling und von 2015 bis zu seinem Tode zweiter Vorsitzender.

In diese Zeit fielen die Erneuerung der mobilen Jugendverkehrsschule und die Anschaffung eines neuen Lastwagens. Ein weiterer Meilenstein war der Bau des stationären Verkehrsübungsplatzes in Plattling 2013 und nicht zuletzt die Anschaffung eines Pedelec-Simulators.

Seinem Verhandlungsgeschick war es immer wieder zu verdanken, dass die Verkehrswacht für ihre Projekte die nötigen finanziellen Mittel bekam.

Für seine Verdienste erhielt er 2010 die goldene Ehrennadel der Landesverkehrswacht Bayern. Des Weiteren bekam er für seine vielfältigen Tätigkeiten auch das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.

Die Gebietsverkehrswacht Plattling verliert mit ihm einen engagierten Mitarbeiter und wertvollen Ratgeber.

Wir werden uns immer mit Dankbarkeit an ihn erinnern

Gebietsverkehrswacht Plattling

VERKEHRSWACHTEN AKTIV

Kreisverkehrswacht Freyung-Grafenau e.V.

An den Schulstandorten Perlesreut, Freyung und Waldkirchen sind in diesem Schuljahr mehr als 200 Schülerlotsen im Einsatz. Mit dem ehrenamtlichen Einsatz sind die Schülerlotsen Garanten für ihre Mitschüler, Schüler anderer Klassen und Schulen und teilweise auch Kindergartenkindern in ihrem Einsatzbereich. Zuverlässig und gekonnt lotsen sie jeweils morgens und mittags die Mitschüler sicher über die Straße, in Perlesreut sind sie zudem noch als Buslotsen eingesetzt. Die KVW Freyung-Grafenau freut sich über diesen ungemein wichtigen Einsatz für die Verkehrssicherheit und sorgt im Gegenzug für eine professionelle und allen Jahreszeiten angepasste Kleidung und Ausrüstung. Zudem unterstützt die Verkehrswacht die Lotsen in ihrer Motivation mit alljährlichen Schülerlotsenwettbewerben und Ausflügen, die leider 2020 coronabedingt nicht möglich waren. Als Ersatz wurden bereits im alten Schuljahr die Lotsen des Gymnasiums Waldkirchen, betreut von Christian Seidel, mit einem Essensgutschein der Pizzeria La Terrazza belohnt



von links nach rechts: Frau Steinberger-Pertler, Lotse, Schulleiter Johann Friedl, PHK Königseder, Lotse, Günter Obermüller, Johannes Weiß

Nunmehr wurden in Absprache mit dem Verkehrserzieher der PI Freyung, Polizeihauptkommissar Werner Königseder, Gutscheine für Mc Donalds in Freyung beschafft. Die annähernd 100 Gutscheine wurden stellvertretend für alle Schulen an der Schule in Perlesreut im Beisein des Schulleiters Johann Friedl, den verantwortlichen Lehrkräften Johannes Weiß und Frau Steinberger-Pertler und PHK Königseder quasi als Nikolausgeschenk für die Lotsen ausgehändigt. Als Vorsitzender der KVW bedankte sich Herr Obermüller bei den Verkehrs-

erziehern der Polizei für die Betreuung und Ausbildung der Lotsen, bei den Lehrkräften in Perlesreut Johannes Weiß und Frau Steinberger-Pertler, Günter Klemm an der Realschule Freyung und Matthias Gottschalk am Gymnasium Freyung für die Unterstützung dieses wichtigen Gemeinschaftsprojektes. Nicht zuletzt bedankte er sich auch bei Mc Donalds Freyung, das zum Gutschein der Verkehrswacht noch einen Gutschein für ein Eis jedem Lotsen spendierte.

Quelle: VW Freyung-Grafenau

Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e.V.

Einparken leicht gemacht! mit dem „Einpark-Könner-Kurs“

Unsichere Kraftfahrer sollen durch Übung sicher einparken können und dadurch ihre Fahrkompetenz stärken. Wem ist es noch nicht passiert. Man hat einen dringenden Termin, ist schon verspätet dran und sucht für sein Auto einen Parkplatz. Aber überall stehen schon Fahrzeuge und die freien Parkplätze sind entweder zu eng oder die Parkfläche ist zu kurz. Manche KraftfahrerInnen haben Angst und trauen sich nicht, da ihnen das Einparken immer große Probleme bereitet. Sie fahren einfach weiter und das Parkplatzsuchen beginnt aufs Neue. Es verstreicht wertvolle Zeit, bis ein geeigneter und meist weiter entfernter Parkplatz gefunden ist.

Viele AutofahrerInnen fürchten auch die Häme von Passanten oder den Stress mit hupenden Autorivalen, wenn das angedachte Einparken ganz oder teilweise daneben geht. Viele haben den Alltagskampf schon mit einer Schramme im Lack am eigenen Auto oder an einem fremden Fahrzeug erlebt. Andere haben ihre Ungeschicklichkeit verschwiegen und sind wegen Unfallflucht mit einer Reihe von schlimmen Folgen belegt worden. Dabei ist das richtige und problemlose Einparken mit dem Fahrzeug gar nicht so schwer. Mit Ruhe und Gelassenheit gelingt diese Herausforderung durch ein paar Tricks und Merkhilfen ziemlich schnell.

Die KVW Bad Kissingen nimmt sich neben der bisher erfolgreichen „Seniorenfahrschule“ nun diesem Thema unter dem Titel „Einpark-Könner-Kurs“ in Zusammenarbeit mit einigen Bad Kissinger Fahrschulen an. Den Verantwortlichen der KVW ist bekannt, dass das Einparken für viele AutofahrerInnen eine besondere Herausforderung ist. Insbesondere das rückwärts Einparken oder das seitliche rückwärts Einparken gehören nicht zu den einfachsten Aufgaben im Straßenverkehr. Bei den praktischen Unterweisungen durch FahrlehrerInnen sollen Frauen und Männer lernen, wie sie ihr Fahrzeug sicher und richtig einparken können. Eine Untersuchung hat ergeben, dass es beim Thema Einparken eine Reihe

von Vorurteilen gibt. Menschen jeden Alters und Geschlechtes haben Probleme und große Mühen mit dem Einparken. Auch bei den mittlerweile verfügbaren Einparkhilfen und Park-Assistenzsystemen haben nicht nur junge FahrerInnen ihre Probleme. Wenn das richtige Einparken mehrmals nicht klappt, speichern viele Personen dies als Misserfolg ab und das Selbstbewusstsein sinkt. Dadurch parken diese FahrerInnen auch später unsicher und trauen sich nicht mehr viel zu. Dabei muss sich das Einpar-

der Parkvorgang ist überhaupt kein Problem mehr.

Bei dem „Einpark-Köner-Kurs“ der KVW Bad Kissingen lernen die TeilnehmerInnen in entspannter Atmosphäre durch praktisches Üben in der Verkehrswirklichkeit die verschiedenen und für sie schwierigen Einparkvorgänge kennen. In ihren eigenen Autos werden die TeilnehmerInnen dabei jeweils von einem erfahrenen FahrlehrerIn begleitet. Sie erhalten von diesen Verkehrsprofis im ruhigen Gespräch wertvolle Instruktionen ohne

gung. Es ist nie zu spät – besonders im Straßenverkehr – noch etwas zum eigenen Vorteil dazulernen. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass sich nach einem Auffrischkurs mit einem FahrlehrerIn viele Defizite im Fahrverhalten verbessern und Unfälle verhindern lassen.

Die Kosten für einen ca. einstündigen Einpark-Kurs belaufen sich auf 50,- €. Die KVW Bad Kissingen e.V. unterstützt als Unfallverhütungsverein die Bemühungen mit einem Zuschussbetrag in Höhe von 25,- €.

Bei vielen Anlässen (Geburtstag, Ostern usw.) ist es für Angehörige oft schwierig, passende Geschenke zu finden. Ein Geheimtipp dazu wäre vielleicht ein besonderer Gutschein zu einem solchen „Einpark-Köner-Kurs“.

Folgende Fahrschulen beteiligen sich wieder an der Verkehrssicherheitsaktion „Einpark-Köner-Kurs“ der KVW Bad Kissingen e.V.:

Fahrschule Kons, Hemmerichstr. 4, Bad Kissingen, Tel. 0170-8651600
Centro-Fahrschule, Maxstr. 31, Bad Kissingen, Tel. 0175-4116506
Fahrschule Mützel, Kapellenstr. 32, Bad Kissingen, Tel. 0170-5715515
Fahrschule Krebs, Hemmerichstr. 10, Bad Kissingen, Tel. 0171-7281555

Projektleiter dieser Aktion ist der frühere Verkehrserzieher Edgar Kast. Er ist unter der E-Mail: ekast@verkehrswacht-badkissingen.de zu erreichen. Interessenten können sich auch an ihn wenden.

Quelle: KVW Bad Kissingen



ken in einen Automatismus einstellen, der nur durch Übung zu erreichen ist. Ungeübte KraftfahrerInnen sollen die angedachte Parklücke nicht als Bedrohung ansehen, sondern als eine Herausforderung umdeuten. Wer selbstbewusst und zielsicher ans Werk geht, steigert seine Kraftfahrerleistung und erspart sich wie oben beschrieben eine Menge Zeit, Ärger und manchmal Geld. Nach einem kurzen Zeitraum verliert sich diese Angst und

Adrenalinschübe und Schweißausbrüche. Alle Verantwortlichen sichern den TeilnehmerInnen dabei völlige Diskretion zu.

Die KVW Bad Kissingen weist darauf hin, dass unsichere KraftfahrerInnen über ihren Schatten springen und Mut haben sollen, nochmals in die Rolle eines FahrschülerIn zu schlüpfen. Eine Übungsstunde mit einem FahrlehrerIn ist bestimmt keine Schwäche, sondern eine vorbildliche Ertüchtigung.

Verkehrswacht Mainburg e.V.

Ausleihe Schräglagentrainer

Auch 2021 bietet die Verkehrswacht Mainburg ihren Schräglagentrainer zur Ausleihe an.

Hierbei handelt es sich um eine Kawasaki mit 72 PS und ABS, samt seitlichen Auslegern. Mit dem Motorrad können die Verkehrswachten interessierten Bikern ein umfangreiches Kurven- und Schräglagentraining anbieten.



Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit:

Peter Zehentmeier
Geschäftsführer der
Verkehrswacht Mainburg

Tel: 0160 99182710

e-mail:
verkehrswacht-mainburg@gmx.de

Peter Zehentmeier, Geschäftsführer

Kreisverkehrswacht Aichach-Friedberg e.V.

Die Gefahrenquelle „Toter Winkel“ spielt bei der Kreisverkehrswacht Aichach-Friedberg zur Vermeidung von zum Teil sehr schweren Verkehrsunfällen eine große Rolle.

Bei allen Verkehrssicherheitstagen und speziell bei den „FahrRad...aber sicher!“-Aktionen wird der Bereich, der vom Fahrer nicht einsehbar ist, den Kindern praxisnah am Schulbus

demonstriert und mit der orangefarbenen „Tote-Winkel-Plane“ anschaulich dargestellt. Dieser von den Fahrzeugführern nicht einsehbare Gefahrenbereich führt immer wieder zu schweren und schwersten Verkehrsunfällen. *Quelle Text und Bild: Helmut Beck*



Kreisverkehrswacht Hof e.V.

Aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen konnte die KVW Hof ihre Mitgliederversammlung im Jahr 2020 mit der erforderlichen Neuwahl des geschäftsführenden Vorstands nicht wie gewohnt in Form einer sogenannten Präsenzveranstaltung in einer Gaststätte abhalten und war gezwungen neue Wege zu gehen, um die satzungsgemäßen Vorgaben zu erfüllen. Alle Mitglieder bekamen deswegen schriftliche Informationen bezüglich der Aktivitäten der KVW Hof im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie den aktuellen Kas-

senbericht zugesandt. Zudem wurden sie gebeten, per Briefwahl den neuen geschäftsführenden Vorstand zu wählen. Nach Ablauf der Rückmeldefrist am 10.12.2020 wurden die Stimmzettel ausgezählt. Die notwendige Beteiligung für die Gültigkeit der Abstimmung wurde mit einer Beteiligung von 75 % der Mitglieder deutlich erreicht. Die Mitglieder genehmigten den Geschäfts- und den Kassenbericht. Der geschäftsführende Vorstand wurde entlastet. Als Vorsitzender der KVW Hof wurde Stefan Stadelmann bestätigt, der die-

ses Amt seit 2017 ausübt. Als neuer stellvertretender Vorsitzender wurde Uwe Herrmann gewählt, der Klaus Adelt in dieser Funktion ablöst. Der Landtagsabgeordnete sah sich aus zeitlichen Gründen außer Stande, noch einmal als stellvertretender Vorsitzender zu kandidieren. Die KVW Hof bedankte sich herzlich bei ihm für sein großes Engagement in den vergangenen 3 Jahren. Als Schatzmeisterin, zugleich Schriftführerin, wurden Ursula Meyer und als Kassenprüfer Ulrich Tschoepe und Peter Kempf gewählt.

Kreisverkehrswacht Berchtesgadener Land e.V.

Boxen zur Bewegung

Eine ganze Reihe von sog. Move-it-Boxen als Bewegungsspielboxen sowie ein Laufrad und Sicherheitsüberwürfe im Gesamtwert von rund 2.000 Euro für die heimischen Kindergärten erhielt die Kreisverkehrswacht Berchtesgadener Land vom hiesigen Stromversorger Bayernwerk. Die Move-it-Box enthält neben einem Anleitungshandbuch zahlreiche pädagogische

Materialien für die frühkindliche Verkehrserziehung und wurde eigens von der Deutschen Verkehrswacht als Bewegungsspielbox konzipiert. Die von Bayernwerk gespendeten sowie einige weitere von der Kreisverkehrswacht beschafften Move-it-Boxen wurden zwischenzeitlich bereits an Kindergärten im Landkreis übergeben. *Quelle: PNP plus, BGL*



Peter Starnecker, 1. Vors. Kreisverkehrswacht BGL und Roland Schnaitmann, Bayernwerk, Foto: KVW BGL

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2 - 2021 ist
Freitag, der 21.05.2021

Kreisverkehrswacht Ebersberg e.V.

Fußgängerführerschein für Vorschulkinder

Die Kreisverkehrswacht Ebersberg (KVW) setzt dieses Jahr einen Schwerpunkt im Schulwegtraining, „Fußgängerführerschein“, für Vorschulkinder in den Kindertagesstätten des Landkreises Ebersberg.

In über 80 Kindertagesstätten werden min. 1.600 Vorschulkinder von erfahrenen Moderatorinnen und Moderatoren der KVW Ebersberg e.V. kindgerecht auf die Gefahren im Straßenverkehr, speziell dem Schulweg, vorbereitet.

Die Schwerpunkte hierbei sind:

- Verhalten auf dem Gehweg
- sicheres Überqueren der Fahrbahn
- Verhalten bei Großfahrzeugen „Toter Winkel“
- Sichtbarkeit im Straßenverkehr
- Helmbenutzung bei Spielfahrzeugen und Fahrrädern

Nach einem anschaulichen und praxisbezogenen Unterricht dürfen die Kinder an der eigens mitgebrachten Straße üben und ihr erlerntes Wissen in die Praxis umsetzen. Je nach örtlichen Gegebenheiten wird auch noch im echten Straßenverkehr geübt.

Zum Schulbeginn erhalten die Erstklässler im gesamten Landkreis einen gut sichtbaren und reflektierenden Überwurf (Sicherheitsdreiecke) von

der Verkehrswacht. Die Sinnhaftigkeit dieser Überwürfe wird thematisiert. Es hat sich gezeigt, dass die Tragemoral durch derartige Schulwegtrainings bei den Kindern stark zugenommen hat. Nach „bestandener Prüfung“, wird unter großem Beifall der heißersehnte „Fußgängerführerschein“ überreicht. Dazu bekommen die Kinder eine Verkehrsfibel, die sie als „Hausaufgabe“ mit ihren Eltern bearbeiten sollen.

Die KVW ist überzeugt davon, dass durch diese Verkehrssicherheitsarbeit mit Kita-Personal, Kindern und Eltern

aktiv Verkehrsunfälle verhindert werden. Jedes verletzte Kind im Straßenverkehr ist ein Kind zu viel. Unterstützt wird die Aktion von den örtlichen Polizeidienststellen und der Landesverkehrswacht Bayern.

Zudem bietet die KVW Ebersberg Aktionstage für Eltern mit Kindern in Kindertagesstätten sowie Elternabende an.

Sollten Sie Interesse an derartigen Veranstaltungen haben, setzen Sie sich mit der KVW Ebersberg in Verbindung. Informationen über alle Programme unter: www.verkehrswacht-ebersberg.de

Quelle: KVW Ebersberg



Verkehrswacht München e.V.

Köner durch Erfahrung / Neues Schonraumübungsheft

Trotz der Corona Pandemie konnte die Verkehrswacht München, wo die hygienischen Rahmenbedingungen es zuließen, das seit 1984 erfolgreiche Fahrfertigkeitstraining „Köner durch Er-Fahrung“ im vergangenen Jahr vereinzelt durchführen. Projektleiter Alfred Schmitt und seine ehrenamtlichen Trainer ließen es sich nicht nehmen, das richtige Verhalten in Gefahrensituationen mit den Fahranfängern zu üben. Für ihre Teilnahme an der Aktion „Köner durch Er-Fahrung“ im Jahr 2020 wurden bei der Verlosung vier Gewinner jeweils mit einem Sparbuch der bayerischen Sparkassen im Wert von 400,00 Euro belohnt.

Verkehrswacht München plant für 2021 neue Aktionen

Darüber hinaus freut sich die Verkehrswacht München, dass die Verkehrs- und Mobilitätserziehung in den Münchener Grund-, Mittel- und Realschulen sowie den Gymnasien seit März 2021 wieder an Fahrt aufgenommen hat. So stellt die Verkehrswacht München allen Grundschulen nach den Osterferien den neue Praxisleitfaden „Schonraumübungen in der 2. und 3. Klasse“ kostenlos zur Verfügung. Zielsetzung dieses Geheftes ist es, Lehrerinnen und Lehrer bei der praktischen Umsetzung und Vermittlung von sicherheits-, umwelt- und

gesundheitsbewusstem Verhalten zu unterstützen.



Auch in der Coronapandemie bleibt die Verkehrswacht München damit weiterhin der verlässliche Partner für alle Münchnerinnen und Münchner rund um das Thema Verkehrssicherheit und Mobilität.

Quelle: PvW

Mobil im Recht

Ob mit dem Rad, E-Scooter, Mofa oder Auto, ob jung oder alt – für alle Teilnehmer am Straßenverkehr gelten zahlreiche Regeln und Vorschriften. Deshalb sind die StVO-Broschüren die idealen Begleiter bei der Unfallprävention und gezielten Förderung des Regel- und Gefahrenbewusstseins.



Roswitha Schätzle StVO für junge Verkehrsteilnehmer - mit E-Scooter

Die wichtigsten Paragraphen, mit denen vor allem junge Leute gerne kollidieren, sind in der Broschüre erläutert und verständlich auf den Punkt gebracht. Beinhaltet Verkehrsregeln, Verkehrszeichen, explizite Hinweise, was mit einem E-Scooter erlaubt ist und was nicht sowie zahlreiche aktuelle Themen, z.B. Handy am Steuer.

Best.-Nr. 55037 | Broschüre, 54 Seiten, DIN A6, farbig gestaltet
ab 10 Stk.: 1,98 € | ab 100 Stk.: 1,68 € , inkl. MwSt., zzgl. Versand

StVO - Die Straßenverkehrs-Ordnung, inkl. eKFV

Diese handliche Broschüre enthält den vollständigen, aktuellen Text der StVO gemäß April 2020, die komplette Elektrokraftfahrzeuge-Verordnung (eKFV), Auszüge aus dem Bußgeldkatalog nach wieder eingesetztem Rechtsstand und die deutschen Kfz-Kennzeichen. Für die tägliche Verkehrssicherheitsarbeit unentbehrlich!

Best.-Nr. 29262 | Broschüre, 120 Seiten, 10,5 x 18,5 cm, farbig gestaltet
ab 10 Stk.: 3,16 € | ab 20 Stk.: 3,00 €, inkl. MwSt., zzgl. Versand



JETZT BESTELLEN!

Service-Hotline: 089 / 20 30 43 - 1600 | Fax-Bestell-Nr.: 089 / 20 30 43 - 2100
eShop: www.verkehrs-erziehung.de